

Medienmitteilung vom 8. April 2013



Das Stiftstheater Beromünster feiert seine Neueröffnung

Vom 18. bis 21. April 2013 wird die Gesamteröffnung des Stiftstheaters und der nebenstehenden Schol mit Kulturfesten aller Facetten gefeiert. Die mit Hilfe der Kantonalen Denkmalpflege neu renovierten historischen

Räumlichkeiten sollen ein Zentrum für lebendige Begegnungen zwischen Profi-, Laien- und Volkskultur aller Sparten werden.

Vier Tage voller Genuss und Emotionen

Zur feierlichen Einweihung am 18. April 2013 sind Gäste aus Kultur, Politik, privaten Stiftungskreisen und den Medien geladen. Vom 19. bis 21. April 2013 wird an drei öffentlichen Spieltagen mit Konzerten, Theateraufführungen und einer Ausstellungseröffnung gefeiert. Ein Höhepunkt im Programm ist die Uraufführung der Kirchen-Raum-Inszenierung „Man sieht nur, was man weiss“ von NiNA Theater, die sich thematisch auf den Barockmaler und Ausgestalter der Stiftskirche in Beromünster, Joseph Ignaz Weiss, bezieht. Das Theaterstück von Ueli Blum ist inspiriert von Fragen des Glaubens und der Kunst, die sich aus dem sakralen Umfeld des Stifts in Beromünster ergeben haben. Nach der Theaterpremiere stehen weitere Höhepunkte auf dem Programm: Schuberts Quintett in C-Dur, die Krönung der Kammermusik, wird aufgeführt von einem exzellenten ad hoc-Streicherensemble mit Musikern der Camerata Bern um dem Beromünsterer Cellisten Kurt Hess. Schweizerische Volkslieder neu interpretiert, bringt die A-cappella-Gruppe „famm“ zu Gehör, während die Band „Tutti Paletti“ auf musikalische Weltreise geht. Der Maler Kurt Hediger stellt im Stiftstheater Bilder mit Motiven aus dem Michelsamt aus. Daneben spielt das Figurentheater Petruschka „Fliegen wär so schön“ für Kinder und Erwachsene. Das Theater der Kantonsschule Beromünster feiert seine Dürrenmatt-Premiere „Romulus der Grosse“ im neu ausgebauten Dachstuhl des Stiftstheaters.

Das „stiftet“ Kultur und Gemeinschaft!

Daniel Huber, als ehemaliger Kulturbeauftragter des Kantons Luzern von Beginn an mit dem Renovationsprojekt vertraut, äussert sich wie folgt zur Neueröffnung des Stiftstheaters: "Beromünster hat eine grosse Geschichte und Kultur, und neuerdings mit dem renovierten Stiftstheater auch eine moderne Infrastruktur für verschiedenste Anlässe. Die national bedeutende historische Bausubstanz wird erhalten und Neues lässt sich darin gestalten. Es gibt nur wenige kulturelle Orte im Kanton Luzern, wo dies auf so überzeugende Weise gelungen ist. Es bleibt zu hoffen, dass viele und verschiedene Bevölkerungsgruppen dieses Angebot auch wahrnehmen, beleben und damit in die Zukunft tragen. Das ‚stiftet‘ Kultur und Gemeinschaft! "

Ein Haus mit langer Theatertradition

Die lange Theatertradition des Stifts kann bis um 1560 zurückverfolgt werden. Während früher kirchliche Stücke aufgeführt wurden, standen seit dem 19. Jahrhundert auch weltliche Produktionen auf dem Programm: Gleich zwei Gesellschaften sorgten ab 1805 für eine veritable Theaterbegeisterung im Flecken. Sie initiierten die Zerteilung der ehemaligen Tanzlaube in Bühnenraum und Zuschauertribüne. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich das Theater zum Kulturraum und Versammlungslokal der Gemeinde und der Mittelschule.

Der jüngste Umbau wurde mit namhafter finanzieller Unterstützung der Kantonalen Denkmalpflege und der zuständigen Stelle des Bundes geplant und durch die Wey Architekten und Jäger/Egli AG ausgeführt. Der Umbau des Stiftstheaters zu einem Theater- und Kulturhaus im weiteren Sinn stellt eine glückliche Fügung dar und schliesst nahtlos an die seit beinahe fünf Jahrhunderten verbürgte Nutzung an. Das heutige Konzept sieht auch eine Vermietung der multifunktionalen Räumlichkeiten für Anlässe gesellschaftlicher oder geschäftlicher Art vor.

Eine Festschrift zum Stiftstheater, die in der Reihe Berichte! der Kantonalen Denkmalpflege erscheint, veranschaulicht die Geschichte und Bedeutung sowie die Innovationen des Hauses mit Beiträgen der Denkmalpflege, der Architekten und der Betriebsleitung.

Reiches Veranstaltungsprogramm

Vier Tage voller Genuss und Emotionen, Begegnungen und Informationen sind im einzigartigen barocken Umfeld von Beromünster zwischen 18. und 21. April 2013 zu erleben. Im Mai und Juni schliessen sich Veranstaltungen im Rahmen des Kulturprojekts „sagenhaft“ der AKS an.

Platzreservationen

Für die öffentlichen Veranstaltungen können Plätze reserviert werden. Die Reservationen werden von Sempachersee Tourismus entgegengenommen: Telefonisch unter der Nummer 041 920 44 44 (08.00 – 11.30 Uhr) oder per E-Mail an info@sempachersee-tourismus.ch. Auch über die neue Webseite www.stiftstheater.ch gelangt man an Plätze.

Eröffnungsprogramm 18. – 21. April 2013

Donnerstag 18.04.2013	16.30 Uhr	Festakt für geladene Gäste	Stiftstheater Beromünster	
Donnerstag 18.04.2013	19.30 Uhr	NiNA Theater: „Man sieht nur, was man weiss“ Vorpremiere – Restplätze an der Abendkasse	Stiftskirche St. Michael Beromünster	Kollekte (Richtpreis Fr. 30.-)
Freitag 19.04.2013	17.30 Uhr	Kurt Hediger: „Ansichten aus dem Michelsamt“ Vernissage	Stiftstheater Beromünster / Festsaal	
Freitag 19.04.2013	19.00 Uhr	Franz Schubert : Quintett in C-Dur Konzert mit Musikern der Camerata Bern um Kurt Hess, Beromünster	Stiftstheater Beromünster / Theatersaal	Eintritt: Fr. 30.- Fr. 20.- (erm.)
Freitag 19.04.2013	20.30 Uhr	NiNA Theater: „Man sieht nur, was man weiss“ Eine Kirchen-Raum-Inszenierung von Ueli Blum	Stiftskirche St. Michael Beromünster	Kollekte (Richtpreis Fr. 30.-)
Samstag 20.04.2013	10.30 Uhr	Figurentheater Petruschka: „Fliegen wär so schön“ für Besucher ab vier Jahren	Stiftstheater Beromünster / Theatersaal	Eintritt: Fr. 10.- (Kinder) Fr. 15.- (Erw.)
Samstag 20.04.2013	18.30 Uhr	famm: Schweizer Volkslieder in neuen Kleidern, vorgetragen von vier jungen Frauen	Stiftstheater Beromünster / Festsaal	Eintritt: Fr. 30.- Fr. 20.- (erm.)
Samstag 20.04.2013	20.30 Uhr	Tutti Paletti: Musik aus aller Welt. Konzert mit Bar	Stiftstheater Beromünster / Theatersaal	Eintritt: Fr. 30.- Fr. 20.- (erm.)
Sonntag 21.04.2013	14.30 Uhr	Theater der Kantonsschule / Friedrich Dürrenmatt: „Romulus der Grosse“ – Premiere	Stiftstheater Beromünster / Theatersaal	Eintritt: Fr. 20.- Fr. 10.- (erm.)

Auskünfte / Informationen

Eva Batz, Betriebsleiterin, Stiftstheater Beromünster
Stift 28, 6215 Beromünster
079 907 57 94
kontakt@stiftstheater.ch
www.stiftstheater.ch

Jeannine Sollberger, Sempachersee Tourismus
Centralstrasse 9, 6210 Sursee
041 925 88 65
jeannine.sollberger@sempachersee-tourismus.ch
www.sempachersee-tourismus.ch

Cony Grünenfelder, Kantonale Denkmalpflegerin
Denkmalpflege und Archäologie, Libellenrain 15, 6005 Luzern
041 228 53 01
cony.gruenenfelder@lu.ch